

Samariterverein Reute-Oberegg

Für eine grosse Reise gewappnet

Der Samariterverein Reute-Oberegg hat ein abwechslungsreiches und intensives Vereinsjahr hinter sich.

OBBEREGG – Ende Februar fand die 77. Vereinsversammlung des Samaritervereins Reute-Oberegg statt. Guido Bischofberger, langjähriger Präsident, führte wie immer kompetent durch die Versammlung. Die ersten zwei Übungen beinhalteten einen BLS-AED-Repetitionskurs und Üben mit verschiedenen Einsatzgeräten, Funkverkehr und Inventur des Einsatzfahrzeuges. Im Juni fand die Regionalübung in Trogen statt. Alle Vorderländer Samaritervereine übten an verschiedenen Posten zum Thema Füsse. Ein gelungener Anlass im Kreise vieler Samariter. Im September befassten sich die Vereinsmitglieder mit dem Jahresthema des

SSB (Schweiz. Samariterbund) «Retten ohne Grenzen». Es galt den Ablauf eines Flugreisetages von der Schweiz nach Afrika zu bewerkstelligen. Der Samariterverein wäre somit für eine grosse Reise vorbereitet.

Gemeinsame Übungen

Jung und alt arbeiten zusammen, hiess es im Oktober, also Helpi und Samariter ziehen an einem Strick. Der Vortrag zum Thema Kinesiologie im November wurde rege besucht, und alle waren aufmerksam mit dabei. So vieles kann gut im Alltag eingebaut werden, ohne Hilfsmittel, mit unseren eigenen Händen. Ende November trafen sich die Mitglieder zum gemütlichen Klauschöck. Neujahrsbegrüssung hiess es dann im Januar. Zuerst stand eine verkürzte Übung auf dem Programm, anschliessend gemütliches Zusammensein bei Speis und

Trank. Verbandsolympiade hiess die letzte Übung im Vereinsjahr. Wiederum waren Postendienste, Einsätze und Übungen mit der Feuerwehr, Kleidersammlung und Blutspenden über das vergangene Jahr verteilt.

Zwei Rücktritte und vier Jubilare

Berichte, Jahresprogramm und Rechnung wurden einstimmig angenommen, und auch der Vorstand wurde wiedergewählt. Da Esther Breu den Austritt gegeben hat, wurde Monika Amrein als neue Rechnungsrevisorin gewählt. Der Vereinsarzt Giuseppe Del Monte hat wegen zu grosser Belastung im Beruf den Rücktritt eingereicht. Mit Fabian Fehr hat Del Monte gleich einen Ersatz vermitteln können. An der Versammlung konnten gleich vier Jubilare geehrt werden. Für 20 Jahre Angelika Näf, 25 Jahre Ruth Bürki, 40 Jahre Guido Bischofberger

und Hansruedi Bürki. Zum Dank für ihre Vereinstreue erhielten die Jubilare ein Geschenk.

Blutspenden ist wichtig

Der Samariterverein bedankt sich herzlich bei allen Blutspendern. Am 25. März fand der erste Tag mit dem Blutspendedienst St. Gallen statt. Alles lief bestens, und sie freuen sich auf das nächste Mal im September mit hoffentlich vielen Spendern in Oberegg. *pd*



Die vier geehrten des Vereins. Bild: pd